

Protokoll zur Sitzung der Zertifizierungskommission Neuroonkologische Zentren

29. September 2014, 11:00 – 15:00 Uhr, Geschäftsstelle der DKG, Berlin

Vorsitz: Prof. Dr. U. Schlegel

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Aktueller Stand des Zertifizierungssystems

Im Besonderen:

- Suchportal der zertifizierten Netzwerke: www.oncomap.de
- Jahresbericht der Onkologischen Zentren: http://www.onkozert.de/aktuelles_140220.htm ;
- http://www.krebsgesellschaft.de/wub_zertifizierte_zentren_aktuelles,200746.html
- Die Kommission diskutiert erneut die Frage einer Eigenständigkeit Neuroonkologischer Zentren. Da die NOZ weniger als andere Zentren in die Strukturen eines Onkologischen Zentrums eingebunden sind, ist die Eigenständigkeit weiter anzustreben.

TOP 3 Kennzahlenauswertung der Neuroonkologischen Zentren

Zusammenfassung der Diskussion bzw. der Informationen:

- Die Ergebnisse der Zentren, ihre ggf. eingeleiteten Maßnahmen für die Verbesserung der Kennzahlenergebnisse und die Reaktionen der Auditoren (Feststellung, Hinweis, Abweichung) werden über ein Programm (white-Box) erfasst. Der vorgestellte Kennzahlenbericht mit den Ergebnissen der Neuroonkologischen Zentren aus dem Auditjahr 2013 wird über die white-Box erstellt. In den Anmerkungs-Feldern zu den einzelnen Kennzahlen sind die Begründungen der Zentren für auffällige Kennzahlenergebnisse und Auditoren zusammengefasst.
- Die vorgestellte Kennzahlenauswertung wird auf den Webseiten der Krebsgesellschaft und OnkoZert veröffentlicht.
- Kennzahl 4: Sozialdienst: Es wird vereinbart, die Sollvorgabe für die Sozialarbeit zu streichen. Begründung: Keine Evidenz für Sollvorgabe, Harmonisierung mit anderen Erhebungsbögen
- Kennzahl 5: Patientenbefragung: Es wird vereinbart, die Kennzahl zu streichen. Begründung: Ergebnis der Kennzahl ist nicht aussagekräftig. Wichtig ist, dass der Prozess der Pat.befragung und die Ableitung von Maßnahmen aus den Ergebnissen der Befragung im Audit durch den Auditor überprüft wird (= Anforderung Erhebungsbogen). Eine Kennzahl bringt keine zusätzlichen Informationen. Harmonisierung mit anderen Kennzahlenbögen.
- Kennzahl 8: Revisionsoperationen: Einfügung von Plausibilitätsgrenzen (nicht Sollvorgabe) < 2% und >7%. Wenn Plausibilitätsgrenzen überschritten werden, muss das Zentrum differenziert die Ursachen darlegen.

TOP 4 Diskussion der Änderungseingaben für den Erhebungs- und Kennzahlenbogen

Die im Vorfeld der Sitzung eingegangenen Änderungseingaben wurden den Kommissionsmitgliedern vor der Sitzung zugesandt. Diese wurden zusammen mit den während der

Sitzung eingebrachten Änderungseingaben besprochen und konsentiert (grüne Markierung in beigefügten Dokumenten).

Darstellung ausgewählter Punkte

Erhebungsbogen:

- 1.1.2: Es wird eine neue Anforderung aufgenommen:
Neurologie und Neurochirurgie
 - Neurologie und Neurochirurgie sind Betten führende Abteilungen mit 24-h Anwesenheitsdienstbereitschaft
 - Neurologie und Neurochirurgie befinden sich gemeinsam an 1 Standort
- Bei grundsätzlichen Änderungen innerhalb des Zertifizierungssystems, haben bereits zertifizierte Strukturen Bestandsschutz. Nach Veröffentlichung des EB wird die Anforderung für alle neu eingehenden Anträge angewendet.
- 1.2.1:
 - Da die ICD-Klassifikation die Primärfälle nicht vollständig erfasst, wird die Angabe der Primärfälle zukünftig über den ICD-O-Code mit Angabe Topographie und Morphologie erfolgen. Die Liste wird als Anhang an den Erhebungsbogen beigefügt .
 - Zählzeitpunkt der Primärfälle: die Frage des Zählzeitpunkts für histologisch nicht gesicherte Tm (z.B. Akustikusneurinom) wurde nach der Sitzung mit der ADT besprochen: Der Zählzeitpunkt soll den Regeln des Basisdatensatzes Onkologie folgen, um vergleichbare Auswertungen zu ermöglichen:
http://www.tumorzentren.de/tl_files/dokumente/Module%20zum%20Basisdatensatz/ADT_GEKID_Basisdatensatz.pdf
 - 1.5.4: Aufnahme einer neuen Anforderung: Rehabilitationsbedarf soll bei jedem Patienten überprüft werden.
 - 5.2.4 Operative Primärfälle: Die OPS-Codes für die operativen Therapien werden unterteilt in Biopsien und operative Therapien, um Doppelzählungen zu vermeiden.
 - 10: Matrix Datenqualität: Die Erfassung der Ergebnisqualität bei den sehr komplex zu dokumentierenden NOZ ist nur für die Zentren obligat, die mit einem Klinischen Krebsregister zusammenarbeiten.

TOP 4 Verschiedenes

- Bestätigung Sprecher: Prof. Schlegel wird als Sprecher bestätigt. Prof. Stummer wird als stellv. Sprecher gewählt.
- Namensänderung NOT in NOZ wird beschlossen.

Herr Professor Schlegel beendet die Sitzung gegen 15:00 Uhr.

Berlin, 29.09.2014

Protokoll: Wesselmann, Huthmann